

Konflagerbericht 2.- 4.9.2005 in Bevaix, Konfklasse 2006, Ins

Bei schönstem Wetter trafen wir uns um 8.20 h beim Bahnhof Ins und fuhren vollzählig los. In Neuenburg liefen wir durch die Altstadt und besichtigten die Kirche „collegiale“. Nach einem Fragespiel über die Kirche hatten wir frei, wo einige von uns zum Beispiel ins Mac Donald gingen. Mit dem Schiff reisten wir nach Bevaix und einige gingen dort noch im See baden. Das Wasser war sehr erfrischend!!!

Später liefen wir ins Dorf hoch und hatten ein bisschen freie Zeit, um ein Lädeli zu finden...danach gingen wir ins Lagerhaus. Der Fussmarsch vom Bahnhof mitten in Bevaix bis zu unserem Heim dauerte ca. 45 Minuten.

Dort angekommen, gab es erst eine Erfrischung, dann bezogen wir unsere Zimmer und planschten im Pool. Nun war unser Leiterteam komplett – es bestand aus Frau Käser, Frau Gosteli, Herr Venetz und Herr Dubler sowie den „Hilfsleitern“ Reto Rolli und Yves Züttel. Mit dabei war auch Herr Hofer, der Mann von Frau Käser, mit ihrem kleinen Sämi.

Nachdem das Abendessen verdaut war, gab es ein Abendprogramm mit einem Spiel von Adam bis Eva- beziehungsweise von A bis Z. Später schauten wir den Film der früheren Konfklasse zum Thema „Aussenseiter“.

Als wir dann zu Bett gingen, wurde es ziemlich unruhig; wir hatten jedenfalls eine lustige Nacht. Es kam sogar soweit, dass zwei Jungs um etwa 3 Uhr morgens eine Joggingrunde einlegen mussten, da sie in einem fremden Zimmer entdeckt wurden!

Nach der turbulenten Nacht standen wir um 8.30 Uhr auf; nach dem Morgenessen ging es mit Bahn und Bus Richtung Grandson, wo wir am See badeten und Lunch assen. Im Schloss hatten wir eine Führung mit einem pensionierten Lehrer. Das Highlight war das Automuseum mit den Oldtimern, darunter waren auch einige sehr alte Fahrräder aus Frankreich, aus der Zeit von 1800.

Auf dem gleichen Weg ging es zurück nach Bevaix, inklusive dem steilen Aufstieg ins Lagerhaus. Viele zogen danach die Badehose an und sprangen ins kühle Nass. Zum Abendessen gab es Tortellini und zum Dessert mousse au chocolat. Nach einer Spielrunde machten wir eine Disco und feierten bis halb eins in die Nacht. Die beiden Hilfsleiter Reto und Yves entfachten draussen im Wald ein Feuer, um das wir alle für die Schlussrunde herumsassen; danach war eine abendlichen Meditationsrunde und

das Bett angesagt. Als Überraschung schmückten vier Knaben einen Baum mit „fliegendem“ WC- Papier; es hing sogar noch am nächsten Morgen dort.

Am andern Morgen hiess es „Packen“, Frühstück und Putzen- auch vom Baum.... Danach gab es einen Arbeitsblock, für die Konf und den heutigen Gottesdienst. Viele Fotos wurden gemacht- leider nicht vom tollen Mittagessen: Salat, Pommes frites, Hamburger, Ketchup, Gemüse und Hochzeitstorte...Danach ging es bereits wieder heim.